

54/39-40

Es gereichte dise übernahm nit allein zue höchstem ruohm und reputation hochlobl. Standts und Statt, sonder Sie als hohe Oberkheit würkkhlich und fortahn von dem wehrt des iährliche interesse, wan sie nur wollen, ohne das iemand sich mit billikheit zue beschwären, beziechen, ia auch bey künfftigen Zeiten das Capital und noch ein mehrers dem gemeinen Weesen zue nutzen, darbey erhalten könnten, wie solches uff beschechende ... erklärung gantz deutlich zeigen und entwerfen wurde.

Getröste mich der ... willfahr ..., das dise mein ... ahnglegenheit, ir M. Herr Vetter nach gueter und zue favor ahnscheinendter Zeit und glegenheit, sowohl in publico als auch privatim M.g.H. in Statt und Ambt werde nachtrukhlich ... recommendiert, ieh auch danethin einer ohmbeschwerten andtworth gewürdiget und mit einer gnädigen genemhaltung meiner pit erfrewt und concediert werden".

1) Der Zuger Münzmeister, Josef Fridolin Weissenbach, war seit 1704 auch Münzmeister von Freiburg i.Br., vgl. Wielandt/Münz- und Geldgeschichte Zug 55.

Original, mit Siegel - AH 54, 130-131 - Blatt 131^r leer

40

1704 Juli 21., Altdorf

A

SCHREIBEN VON GIO[VANNI] BATTISTA SOMAZZO [AN DEN ZUGER AMMANN
BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

EA VI 2, 2148 Art. 67

"Vertiva l'anno passato nel Sendicato di Locarno [- Tagsatzungsgesandter von Stadt und Amt Zug war damals Christoph II. A n d e r m a t t -]¹ una differenza trà li Comuni d'Ascona, e Losone à causa di una certa rongia. Fù dal sudetto lodevole Sendicato prononciata sentenza à favore del Commune d'Ascona, della quale si aggravò Losone appellandosi nei lodevoli Cantoni, e tal causa in termine d'appellatione s'introdusse in Zurigo, dove quel Senato [=Rat] intese ambe le parti non hà voluto giudicare sul merito della questione, ma bensì prescindendo dal ponto della lite progettò un mezzo termine, qual fù di aprir un Canale nel fiume della Maggia per sperimentare se da questo si potesse haver aqua per li prati, et edificij del Commune d'Ascona. Progetto, quale riesce totalmente impossibile, anzi volendosi esequire potrebbe portar seco la rovina di tutto il Territorio a causa dell'irreparabil inondatione

del sudetto fiume della Maggia. Da qual progetto fatto dal Senato di Zurigo havendone havuta notizia altri Cantoni [gemeint die reg. Orte], hanno da loro istessi dichiarato come si lege nell'ingionta copia di lettera scritta als Sig. Commissario di Locarno [gemeint ist damit der dortige Landvogt - in unserem Falle war dies Adelrich S c h ö n -, der als Leutnant [=Kommissar] des über die Truppen aller vier XII-örtigen ennet gebirgischen Vogteien gebietenden Landvogts von Lugano amtete]². Supplico perciò l'esperimentata bontà di V.S.Jll.^{ma} acciò si compiaccia cooperare, che anche da cotesto lodevole Cantone [Zug gemeint] sij trasmessa una simil lettera al Sig. Commissario di Locarno, acciò il tutto resti sospeso sino al venturo Sendicato [auf dem Stadt und Amt Zug durch Wolfgang Damian M ü l l e r vertreten war]³ con farne instruire l'Jll.^{mo} Sig. Sendicatore à suo tempo. Adempirò alle spese della Cancelleria [von Locarno] et ogni mio dovere, rasegnandomi ...".

1) s. EA VI 2, 1092 (Nr. 525); das Geschäft selbst hat in den gedruckten EA keinen Niederschlag gefunden.

2) vgl. Aschwanden/Landvögte 88f.

3) s. EA VI 2, 1180 (Nr. 556)

Original, in ital. Sprache - AH 54, 132-133 - Blatt 133 leer

41

1706 August 9., [Abtei] Fischingen

A

SCHREIBEN DES P. DEMETRIUS [MOOS] AN [DEN ZUGER] AMMANN [BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN]

"Gleich wie mein letstes condolenzschreiben so ohnlengst an die ... Fr. Baas Ammatin [M a r i a B a r b a r a Zurlauben] abgehen lassen, den H. Vettern auch begriffen, also komme ietzund ein mit einer hertzlichen gratulation wegen widererlangten grossen Ehr, dass der H. Sohn Hauptman [B e a t F r a n z] P l a c i d u s [Zurlauben] die gelegenheit bekommen dem liebsten H. Vetter Guardi Hauptmann [B e a t H e i n r i c h J o s e f Zurlauben] selig zu succedieren, und hoffentlich Jhne bald widerumb zu ersetzen, welches von Hertzensgrund wünsche, umb dessen lange conservation zu sambt seinen allerliebsten Eltern Gott bitten werde.

Wolte anbey nachrichtlich dienen, dass der ienige Kerl, welcher sich umb Kriegsdienst angemelt, nichts wertig, und Jhne nit zu trawen, weniger von Mir meiner schwester¹ recommendiert worden, weil Er mit Unwarheiten und betriegereien umbgeth, desswegen auff Jhn nichts zu machen, so Er fehrners kommen